



Protokoll

10. Februar 2014

Protokoll der 9. Jahreshauptversammlung über das Jahr 2013 des Vereins der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart e.V.

Termin: Montag 10. Februar. 2014, 16 Uhr
Ort: Institut für Flugzeugbau (IFB), UNI Stuttgart,
Pfaffenwaldring 31, 5. Stock, Bibliothek

Top 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vereins.
Er stellt die satzungsgemäße, schriftliche und ordentliche Einladung zur Hauptversammlung fest.
Eine Anwesenheitsliste geht um. Sie ist Bestandteil des Protokolls.
Der Vorsitzende erklärt sich bereit das Protokoll zu führen (Akklamation).

Top 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende **Heiner Dörner** gibt seinen Tätigkeitsbericht für 2013.
Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 3: Kassenbericht

Der Schatzmeister (Kassier), **Dr. Jan Pfaff**, gibt den von ihm erstellten Kassenbericht für 2013.
Dieser Bericht liegt schriftlich vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 4: Kassenprüfungsbericht

Der Kassenprüfungsbericht für 2013, angefertigt durch den Kassenprüfer,
Herrn Dipl.-Ing. **Maged Sorour**, liegt in schriftlicher Form vor.
Der Bericht ist Bestandteil des Protokolls.
Wegen Abwesenheit des Kassenprüfers wird der Kassenprüfungsbericht
vom Schatzmeister (Kassier) Dr. Jan Pfaff verlesen.

Top 5: Aussprache über die Berichte

Es gibt keine Wortmeldung zu diesem TOP.

Top 6: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Vereinsmitglieds, Herrn Professor **Jens von Wolfersdorf**, der auch die Abstimmung
vornimmt, wird dem Vorstand einstimmig die Entlastung für die Arbeit im Jahr 2013 erteilt.

Top 7: Bericht Preisvergaben bei der Absolventenfeier

Der Vorsitzende erinnert an die Preisvergaben des Jahres 2013 und verteilt eine Liste mit den Namen der Preisträger mit ihren jeweiligen Themen der ausgezeichneten Arbeiten.

Die Liste liegt dem Protokoll bei.

Er bittet auch eindringlich um die Meldung von preiswürdigen Arbeiten für die Absolventenfeier 2014. Dies geschehe leider immer sehr zäh wobei alle Institute doch dabei im eigenen Interesse handeln sollten.

Top 8: Anträge

Es liegen drei schriftlich eingereichte Anträge vor.

8.1 Antrag 1:

Die Euroavia Stuttgart, Studenteninitiative e.V., bittet für Ihr internationales, in Stuttgart stattfindendes "Electorial Meeting of the EUROAVIA Congress 2014", um einen Zuschuss.

50 Studenten der Luft- und Raumfahrttechnik aus Europa nehmen daran teil.

Die Euroavia selbst stellt 5.000 € bereit. Über Sponsoren werden ca. weitere 10.000 € gesucht.

Der Vorsitzende und sein Stellvertreter schlagen vor einen Zuschuss zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig einen einmaligen Zuschuss an die Euroavia in Höhe von 1.500 €.

8.2 Antrag 2:

Der Vorsitzende regt an, Studenten der L+R die Möglichkeit von Simulator-Flugstunden in einem Original-Cockpit einer Boeing 737-800 zu ermöglichen. Dieser statische Simulator mit Original-Cockpitausstattung, 230 Grad Rundumsicht-Projektion, Geräusche-Simulation und der Eingabemöglichkeit von 15 000 Flughäfen (weltweit) steht in Filderstadt-Bernhausen bei der Firma SimInn.

Die Versammlung begrüßt den Antrag und beschließt (einstimmig) bei der Absolventenfeier 2014 eine Tombola zu veranstalten in der 10 Simulatorflugstunden als Gewinne vergeben werden.

Die Kosten in Höhe von 10 x 135,- € trägt der Verein. Die Lose (100 - 200 Stück) werden zu einem symbolischen Preis von 1 bis 2 € verkauft. Der Vorsitzende wird die Organisation der Tombola übernehmen.

8.3 Antrag 3

Zunächst nachrichtlich an die JHV zum Januar 2014:

Professor Busse sprach mit mail vom Dezember 2013 die Bitte aus, seiner Flugmodell-AG am Johannes-Kepler-Gymnasium in Weil der Stadt, wie im Jahr 2013, einen Zuschuss zu gewähren.

Im April 2013 hatte Professor Busse auf das AG-Konto eine Zuwendung in Höhe von 1.400,- € erhalten. Auf seine Bitte hin hat ihm der Vorstand in eigener Kompetenz im Januar 2014 eine Summe von 1.000 € für die Beschaffung von ‚hardware‘ zugesagt und auch schon überwiesen.

Die Versammlung nimmt von dieser erfolgten Zuwendung Kenntnis.

Mit mail vom 6. Februar 2014 bittet Herr Busse für das neue Schuljahr, ab September 2014, um eine weitere Zuwendung. Für 20 neue AG-Mitglieder sollen 15 Fernsteuerungen und kunstflugtaugliche Flugmodelle für den Hallenflug beschafft werden: Kostenpunkt 3.450,- €.

Nach längerer Diskussion wird einstimmig beschlossen eine weitere Zuwendung in Höhe von 2.500,- € zu geben, sodass in 2014 der Modellflug-AG insgesamt von unserem Verein 3.500,- € zugewendet werden.

Die erneute Zuwendung ist mit der Auflage verbunden dem Verein der Freunde 1. eine Bescheinigung über die Zuwendungssumme auszustellen, 2. die Zuwendung in den Veröffentlichungen der Schule entsprechend zu erwähnen und darzustellen und 3. bei Gelegenheit (z.B. GAERO-Fest) für die Fakultät eine Flugpräsentation der AG zu veranstalten.

8.4 Antrag 4

Auf Nachfrage von Dr. Pfaff und Professor von Wolfersdorf ob man die Traditionsveranstaltung „Yuris Night“ nicht auch 2014 bezuschussen könne erklärt der Vorsitzenden, dass ein solcher Wunsch bei ihm bisher noch nicht eingegangen sei.

Es wird vorsorglich beschlossen die Veranstaltung mit 300,- € zu unterstützen, falls eine Anmeldung auf Zuschuss erfolgt.

8.5 Beschluss zur Vergabe der Preise der Freunde für beste Studienarbeiten und beste Diplomarbeiten:

Hier: Anhebung der Preisgelder.

Die Versammlung beschließt einstimmig die beste Studienarbeit mit 500,-€ zu honorieren (bisher 300,- €) und die beste Diplomarbeit mit 800,- € (bisher 500,- €).

Top 9: Verschiedenes

9.1 Es wird angeregt den Industrietag der Fakultät wieder aufleben zu lassen. In der Vergangenheit war dies immer der Vormittag vor der Absolventenfeier, mit dem GAERO-Fest am Nachmittag. Industriefirmen stellten sich dabei den Studenten der Fakultät mit Info-Ständen vor. Die Fachschaft FLURUS hat ihre Bereitschaft erklärt sich bei der Organisation dazu einzubringen. Der Vorsitzende erklärt der Fachschaft und Professor Weigand ein diesbezügliches mail zu schicken um zu versuchen den Industrietag 2014 wieder zu Stande kommen zu lassen.

9.2 Es wird die Möglichkeit diskutiert dem Fakultätsprojekt „e-genius“ einen Zuschuss für Öffentlichkeitsarbeit zu gewähren. Es wird ein Vorhaben geprüft das Flugzeug auf dem Freigelände der ‚experimenta‘ Heilbronn, anlässlich des Robert-Mayer-Jubiläumjahres 2014 (200. Geburtstag) im Rahmen einer ‚experimenta-Veranstaltung (Energiecamp, 23.- 25. Mai) auszustellen.

Die Kosten dafür werden von Herrn Len Schuhmann (e-genius-Projekt) mit ca. 7.500 € beziffert.

Der Vereinsvorsitzende steht mit der ‚experimenta‘ (Geschäftsführer Dr. Hansch) und dem Kulturdezernenten der Stadt Heilbronn (BM Mergel) in Kontakt um festzustellen welchen Beitrag die beiden Institutionen bereit sind für dieses Vorhaben aufzuwenden.

Die Anwesenden der JHV erklären generell die Bereitschaft, dass der Freundesverein ebenfalls einen Zuschuss geben sollte. Details der Gesamtfinanzierung müssen aber noch geklärt werden, wobei das Projekt wegen der finanziellen Gegebenheiten auch scheitern kann.

Um 17.05 Uhr schließt der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung 2013.

Er spricht dabei den Teilnehmern seinen Dank aus.

Stuttgart, 10. Februar 2014

Protokollführer

gesehen

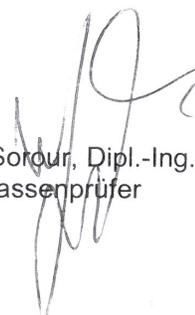
gesehen



Heiner Dörner, Dipl.-Ing.
Vorsitzender



Dr.-Ing. Jan Pfaff,
Kassier



Maged Sorour, Dipl.-Ing.
Kassenprüfer

oder: Dipl.-Ing. Heiner Dörner, Pforzheimer Straße 2, 74 078 Heilbronn Tel./Fax: 07066 5917,
e-mail: heiner.doerner@web.de

Bankverbindung und Spendenkonto:

Baden-Württembergische Bank AG Heilbronn, BLZ 600 501 01, Konto-Nr.: 7406 5099 40

Freunde der L+R e.V. Stuttgart, Heiner Dörner, IBAN: DE97 600 501 01 7406 5099 40, BIC: SOLADEST